

Diese Seite wurde gestaltet von der Klasse 7a der Schule im Sand in Bietigheim

## Stimmen

Was hat euch an Zisch besonders gut gefallen?



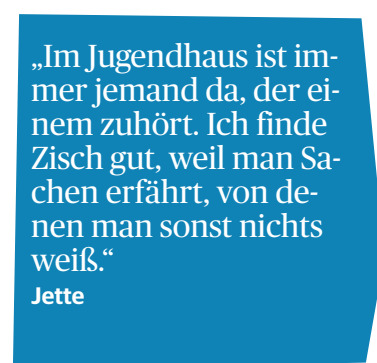
„Ich finde „Zisch“ gut, weil man für die Zeitung schreibt und täglich neue Informationen über den Kreis Ludwigsburg bekommt.“  
Ibrel



„Eine Zeitung ist eine gute Informationsquelle, jeder kann etwas Interessantes finden. Ich interessiere mich für Sport, darüber wird viel geschrieben.“  
Valeria



„Man bekommt Informationen, die nicht nur aus dem Internet sind. Man erfährt, was in der Umgebung passiert. Ich habe die Zeitung jetzt jeden Tag gern gelesen.“ Patrik



„Im Jugendhaus ist immer jemand da, der einem zuhört. Ich finde Zisch gut, weil man Sachen erfährt, von denen man sonst nichts weiß.“  
Jette



Die Schülerinnen und Schüler in der Werkstatt des Jugendhauses mit Schulsozialarbeiterin Janine Usbeck.

Fotos: privat

## Thema

# Ein gefragter Ort für Schüler

Das Jugendhaus in Bietigheim: Warum gehen Jugendliche aus der Klasse dort hin und warum nicht?

### BIETIGHEIM-BISSINGEN

In Bietigheim-Bissingen gibt es das Jugendhaus „4D“, das einige unserer Mitschülerinnen und Mitschüler regelmäßig besuchen. Andere kennen das Jugendhaus noch nicht oder waren noch nicht dort: Warum ist das so?

Mit unserer Schulsozialarbeiterin Janine Usbeck haben wir einen Besuch im Jugendhaus „4D“ in Bietigheim-Bissingen gemacht. Zwei unserer Mitschülerinnen, Jette und Michelle, haben uns gezeigt, was man dort alles machen kann. Es gibt ein großes Angebot wie zum Beispiel Billard- oder Tischkickerspielen und eine große Werkstatt, in der man mit Holz oder Metall arbeiten kann. Man kann dort Boxen lernen und im Zirkus oder Theater mitmachen. Gut gefallen hat uns auch, dass es leckere und günstige Getränke und Snacks an der Theke gibt. Hier helfen die Jugendlichen beim „Thekendienst“ mit. An manchen Tagen wird gemeinsam gekocht oder es werden auch verschiedene Ausflüge gemacht. Im Sommer kann im Garten gearbeitet, gespielt oder gechillt werden. Schülerinnen und Schüler unse-

rer Klasse, die regelmäßig ins Jugendhaus gehen, finden es super, dass es dort so viele Möglichkeiten an Aktivitäten gibt, die man zu Hause oft nicht hat und vieles kostenlos ist. Schön ist es auch, dass man Freunde finden und treffen kann.

Die neben dem Jugendhaus gebaute Pump-track lockt auch viele Jugendliche an, ein Seiteneingang zum Jugendhaus ist direkt daneben, die offene Tür lädt spontane Besucher ein.

### Unterschiedliches Bild bei den Schülern

Manche Mitschülerinnen und Mitschüler waren noch nicht im Jugendhaus, weil sie es noch nicht kannten oder nicht genau wussten, was sie dort erwartet. Einige Schüler unserer Klasse wohnen auch nicht in Bietigheim-Bissingen und machen sich nach der Schule auf den Heimweg. Andere leben noch nicht lange in Deutschland und kennen sich nicht so gut aus in der Umgebung oder sprechen noch wenig Deutsch. „Ich war noch nicht im Jugendhaus, weil ich nicht alleine hingehen will“, sagte ein Mitschüler.

Im Gegensatz dazu ist unsere Mitschülerin Michelle Stammgast im Jugendhaus, aber nicht nur zum Chillen: „Ich gehe fast jeden Tag ins Jugendhaus – als Teil des Thekenteams helfe ich mit beim Verkauf. An den Donnerstagen kochen wir unterschiedliche Gerichte, und man darf natürlich mithelfen, dann kann man auch kostenlos essen. Ich mache mit beim Zirkus, weil ich Zirkus liebe. Man hat Spaß und kann Freunde kennenlernen. Die Mitarbeiter sind sehr nett. Ich finde, das Jugendhaus ist wie eine zweite Familie.“

Janine Usbeck informiert, dass es auch „offene Angebote“, wie den Jugendtreff gibt. Das heißt, man kann einfach ohne Anmeldung vorbeigehen und ist immer willkommen. Vielleicht ist es einfacher, wenn man mit einem Mitschüler erst einmal mitgeht. Das Jugendhaus ist auch gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Geöffnet ist es aktuell von Dienstag bis Samstag. Alle Neuigkeiten und Termine kann man auf der Homepage des „4D“ unter [www.das-netz.org/4d](http://www.das-netz.org/4d) lesen. Wir finden, man sollte einfach mal für sich ausprobieren, ob es einem gefällt.



An der Theke gibt es eine große Auswahl.

### ZEITUNG IN DER SCHULE Informationen rund um das Zisch-Projekt

In der regelmäßigen Unterrichtsarbeit mit der Zeitung lernen die Schüler, wie eine Zeitung aufgebaut ist, was sie beinhaltet und wie Nachrichten recherchiert werden – gleich ob für die gedruckte oder digitale Ausgabe. Die Klassen sollen eine Zeitungsseite für die LKZ/den NEB selbst gestalten. Jährlich nehmen bis zu 30 Schulen, 70 Klassen und 1700 Schüler ab der Grundschule teil.

■ Für Schulen und Lehrer:  
 Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich an Norbert Hilger vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 14 oder per Mail an [hilger@izop.de](mailto:hilger@izop.de).

■ Für Unternehmen:  
 Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie weitere Informationen und unseren Kontakt unter [www.lkz.de/business-abos](http://www.lkz.de/business-abos). (red)



Das Jugendhaus bietet sogar einen kleinen Garten für die Schülerinnen und Schüler.